



Schirmherrschaft:
Der Ministerpräsident des Saarlandes
Peter Müller

„Die Perspektive wechseln!“ Die Konferenz von Schengen – Arbeit in den Focus bringen!

Herausforderungen für Werkstätten für behinderte Menschen

Schengen steht nicht nur für Europa in seiner besten Form, die Region ist gelebtes Europa. Das Dreiländereck zwischen Frankreich, Luxemburg und dem Saarland kann als Musterbeispiel in Europa dienen. Längst ist es hier geübte Normalität, in Deutschland zu arbeiten und in Frankreich zu leben oder seine Urlaubsreise aus Luxemburg anzutreten. Grenzkontrollen sind hier schon lange passé.

JETZT TEILNAHME SICHERN!
BEGRENZTES KONTINGENT

9. – 11. Juni 2010
im Schloss zu Saarbrücken und im Weltkulturerbe
Völklinger Hütte

Hierher laden wir ein.

PROGRAMM

(Die genaue Zeitplanung richtet sich nach der zeitlichen Präferenz der Referenten)

MITTWOCH, 9. JUNI 2010

12.00 Akkreditierung/Empfang
im Saarbrücker Schloss

13.30 Begrüßung und Einführung
in die Tagungsthemen

14.00 Begrüßung und Statement
durch den Schirmherrn
Peter Müller
Ministerpräsident des Saarlandes

14.45 Transfer zum
Weltkulturerbe Völklinger Hütte

15.15 Völklinger Hütte

Reinhard Klimmt
Ministerpräsident und Bundesminister
a. D.
*„Der Wandel in der Arbeitsgesellschaft
und seine Auswirkungen auf behinderte
Menschen“*

Hans-Joachim Fuchtel
Parlamentarischer Staatssekretär
beim Bundesministerium für
Arbeit und Soziales

Peter Clever
Hauptgeschäftsführung des
Bundesverband der Deutschen
Arbeitgeberverbände
*„Die Sicht der Deutschen
Arbeitgeber“*

17.30 Besichtigung des
Weltkulturerbe Völklinger Hütte

19.00 Essen wie die
„Hüttenmänner“. Kosten Sie die
Weine der Region. Europäische
Weinkultur seit 2000 Jahren.
Catering durch eine WfbM.

21.30 Rücktransfer nach
Saarbrücken

DONNERSTAG, 10. JUNI 2010

9.00 2. Konferenztag im
Saarbrücker Schloss, Kaffee

9.30 Vorträge:
„Die Perspektive wechseln“

Dr. Erwin Buchinger
Behindertenanwalt der Republik
Österreich und Bundesminister für
Soziales a. D.

Peter Masuch
Präsident des Bundessozialgerichts

Präses Nikolaus Schneider
Stv. Vorsitzender des Rates der
EKD, Präses der Evangelischen
Kirche im Rheinland

Prof. Dr. Klaus Kocks (angefragt)
Kommunikationsexperte
und ehemaliger Vorstand der
Volkswagen AG

Marie-Josée Jacobs
Ministerin für Familie und
Integration des Großherzogtums
Luxemburg

13.00 Mittagspause

14.00 Vorträge:
„Die Perspektive wechseln“

Dr. Jochen Walter
Vorstand der Pfennigparade,
München

14.45 Impulsreferat

15.00 **Podiumsdiskussion
interdisziplinär** *„Kann die
Wirtschaft Werkstatt ersetzen und
behinderte Menschen in hohem
Masse in Arbeit integrieren?
Oder: Kann Werkstatt „als
Konzept“ diese Aufgabe besser
übernehmen?“*

Moderation: **Paul-Richard Frank**
Journalist und Moderator

Teilnehmer:
Dr. Jochen Walter
Vorstand Pfennigparade
Wolfgang Sperl
Geschäftsführer Wienwork
Andreas Bollmer
Bundesvorsitzender der BVWR
Dr. Peter Mozet
Bundesministerium für Arbeit
und Soziales

Christoph Groß
Ministerium für Arbeit, Familie,
Prävention, Soziales und Sport
des Saarlandes

19.00 **Menschen mit Behinde-
rung in Werkstätten produzieren
Spitzenprodukte:**

Lea Linster
Cuisinière aus Luxemburg
Die Sterneköchin präsentiert, zu-
sammen mit Werkstattbeschäftigten,
Produkte aus Werkstätten für
behinderte Menschen aus
Europa. Ein Dinner der Extraklasse
als Kulturprogramm!

FREITAG, 11. JUNI 2010

9.00 3. Konferenztag im
Saarbrücker Schloss, Kaffee

9.30 Impulsreferat/bisherige
Ergebnisse (LAG-WfbM)

10.00 **Politische Diskussions-
runde** *„Die Perspektive wechseln
- Arbeit für Menschen mit Behinde-
rung in Europa“*

Moderation: **Norbert Klein**
Chefredakteur Saarländischer
Rundfunk

Teilnehmer:
Dr. Erwin Buchinger
Behindertenanwalt der Republik
Österreich und Bundesminister für
Soziales a. D.

Hubert Hüppe
Beauftragter der Bundesregie-
rung für die Belange behinderter
Menschen

Jorgo Chatzimarkakis
Mitglied des EU-Parlamentes
Marie-Josée Jacobs,
Ministerin für Familie und
Integration des Großherzogtums
Luxemburg

Annegret Kramp-Karrenbauer
Ministerin für Arbeit, Familie,
Prävention, Soziales und Sport
des Saarlandes

12.00 Fazit und Schlusswort

Absender

Vorname/Name

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Bitte
freimachen

Landesarbeitsgemeinschaft der
Werkstätten für behinderte Menschen
im Saarland e.V.

Ernst-Abbe-Straße 1
66115 Saarbrücken

Was erwartet Sie?

Die Arbeit von Menschen mit Behinderung wird derzeit verkürzt betrachtet. Hierbei stehen oft fiskalische oder Integrationsgesichtspunkte – in oder außerhalb des Systems der Behindertenhilfe – im Vordergrund.

Wir wollen mit der Konferenz von Schengen den Fokus erweitern und die Arbeit des Menschen mit Behinderung aus anderen Perspektiven betrachten.

Die Referenten werden einen ungewohnten Blick auf die Arbeit von Menschen mit Behinderung werfen. Wir werden beleuchten, wie sich die Thematik aus der Sicht des Historikers, aus der Sicht der Religion, aus der Sicht der deutschen Arbeitgeber, aus der Sicht des Juristen, des Kommunikationsexperten und natürlich aus der Sicht der Sozialpolitiker darstellt.

Bereichert um diese Sichtweisen werden in zwei Podiumsdiskussionen die zentralen Fragestellungen unter interdisziplinärer und unter politischer Perspektive beleuchtet.

Die Veranstaltung findet im Schloss Saarbrücken und im Weltkulturerbe Völklinger Hütte statt. Es wird die Möglichkeit geboten, das Welterbe aus nächster Nähe zu erleben. Als anschauliches Beispiel für die Arbeitsleistung von Menschen mit Behinderung werden Sterneköche der Region Produkte aus Werkstätten für behinderte Menschen zubereiten.

Die zentralen Fragen

- Kann die Wirtschaft Werkstatt dauerhaft ersetzen und behinderte Menschen in hohem Masse in Arbeit integrieren?
Oder: Kann Werkstatt „als Konzept“ diese Aufgabe besser übernehmen?
- Wo liegen die neuen Schnittstellen zwischen Werkstatt für behinderte Menschen, Wirtschaft und Gesellschaft? Welche Dienstleistung erwartet die Wirtschaft und die Gesellschaft von Werkstatt?
- Wie steht die regionale, nationale und europäische Politik zur Sozialwirtschaft im Allgemeinen und zu Werkstätten für behinderte Menschen im Speziellen?
- Wie beeinflusst die (europäische) Politik die Sozialwirtschaft vor Ort?
- Wo stehen die Werkstätten für behinderte Menschen im Jahre 2020?
- Wie sehen die Arbeit und die Standards dann aus?

Veranstalter:

Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten für behinderte Menschen im Saarland e.V. und Der Straßburger Kreis – das Europäische Sozialforum

Termin:

Mittwoch, 9. Juni bis Freitag, 11. Juni 2010

Tagungsorte:

Schloss zu Saarbrücken und Weltkulturerbe Völklinger Hütte

Kosten:

390,- EUR incl. Tagungsverpflegung, Kulturprogramm, Weinprobe und Abendveranstaltung mit Sterneköchen (excl. Getränke am Abend).

Die Teilnahmegebühr wird nach Rechnungserstellung fällig. Bei Stornierung bis 30.04.2010 wird eine Gebühr von 50,-EUR erhoben, danach ist eine Rückerstattung nicht mehr möglich.

Begleitprogramm:

Mittwoch: Besichtigung und Kulturprogramm im Weltkulturerbe Völklinger Hütte Essen wie die „Hüttenmänner“. Kosten Sie die Weine der Region. Europäische Weinkultur seit 2000 Jahren. Catering durch eine WfbM.

Donnerstag: Lea Linster, Cuisinière aus Luxemburg Die Sterneköchin präsentiert, zusammen mit Werkstattbeschäftigten, Produkte aus Werkstätten für behinderte Menschen aus Europa. Ein Dinner der Extraklasse als Kulturprogramm!

Anreise:

Flugzeug: In der Nähe stehen die Flughäfen Saarbrücken (10 Km), Zweibrücken (30 km), Luxemburg (80 Km), Frankfurt-Hahn (80 Km) und Metz (60 km) zur Verfügung.

PKW: Das Saarland verfügt über ein sehr gutes Autobahnnetz

Bahn: Der Europabahnhof der Landeshauptstadt Saarbrücken verbindet Sie mit allen Zielen

Anmeldung auch per E-Mail

Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten für behinderte Menschen im Saarland e.V.
Ernst-Abbe-Straße 1 · 66115 Saarbrücken
Fon (06 81) 7 61 56 42 · Fax (06 81) 7 61 56 96
michaelschmaus@wfbsaar.de
www.wfbsaar.de

Zu der Tagung

„Die Perspektive wechseln“
Die Konferenz von Schengen – Arbeit in den Focus bringen!
Herausforderungen für Werkstätten für behinderte Menschen

Mittwoch, 9. – Freitag, 11. Juni 2010
im Saarbrücker Schloss und Weltkulturerbe Völklinger Hütte

 melde ich mich verbindlich an.

Ort/Datum

Name/Vorname

Stempel

Unterschrift

Veranstalter:
Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten für behinderte Menschen im Saarland e.V. und Der Straßburger Kreis – das Europäische Sozialforum

Kosten:
390,- EUR incl. Tagungsverpflegung, Kulturprogramm, Weinprobe und Abendveranstaltung mit Sterneköchen (excl. Getränke am Abend).

Die Teilnahmegebühr wird nach Rechnungserstellung fällig. Bei Stornierung bis 30.04.2010 wird eine Gebühr von 50,-EUR erhoben, danach ist eine Rückerstattung nicht mehr möglich.

Begleitprogramm:

Mittwoch: Besichtigung und Kulturprogramm im Weltkulturerbe Völklinger Hütte. Essen wie die „Hüttenmänner“. Kosten Sie die Weine der Region. Europäische Weinkultur seit 2000 Jahren. Catering durch eine WfbM.

Donnerstag: Lea Linster, Cuisinière aus Luxemburg Die Sterneköchin präsentiert, zusammen mit Werkstattbeschäftigten, Produkte aus Werkstätten für behinderte Menschen aus Europa. Ein Dinner der Extraklasse als Kulturprogramm!